



Einladung zur Antrittsvorlesung am Departement
Gesundheit ZHAW Einladung zur Antrittsvorlesung
am Departement Gesundheit ZHAW **Einladung zur
Antrittsvorlesung** am Dep
artement Gesundheit ZH
AW Einladung zur Antritt
svorlesung am Departem

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Das Departement Gesundheit der ZHAW lädt Sie herzlich zur Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Marion Huber am Zentrum für Gesundheitswissenschaften ein.

Unresponsive Wakefulness – eine interprofessionelle Herausforderung

Prof. Dr. Marion Huber

Donnerstag, 4. Februar 2016
17.30– 18.30 Uhr, mit anschliessendem Apéro
Hörsaal TN E0.54
Technikumstrasse 71, Winterthur

Wir freuen uns, Sie bei uns am Departement Gesundheit begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. med. Markus Melloh
Leiter Zentrum für
Gesundheitswissenschaften

Prof. Dr. Peter C. Meyer
Direktor des Departements
Gesundheit ZHAW

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Januar 2016 per E-Mail an:
zgw.gesundheit@zhaw.ch

Unresponsive Wakefulness – eine interprofessionelle Herausforderung

Das Unresponsive Wakefulness Syndrome – auch Wachkoma genannt – ist eine der schwersten hirnganisch bedingten Bewusstseinsstörungen. Im Rehabilitationsalltag stellt es sowohl diagnostisch als auch in der Behandlung eine grosse Herausforderung dar. Unzureichende Beobachtungsinstrumente erschweren es, den Bewusstseinszustand und die Fähigkeiten von Menschen im Wachkoma zu erfassen. Infolge dessen gestaltet sich auch die konkrete Planung und Zielformulierung für eine Therapie schwierig. Dieses Spannungsfeld verdeutlicht Marion Huber in ihrer Antrittsvorlesung anhand eines Patientenbeispiels, um darauf aufbauend das «Basler Vegetative State Assessment» vorzustellen. Dieses neue, interprofessionell ausgerichtete Beobachtungsinstrument wurde speziell für Menschen im Wachkoma entwickelt. Es kann zu einer besseren Diagnostik führen und erleichtert eine abgestimmte Therapieplanung. Des Weiteren beleuchtet Marion Huber diskursiv den praktischen Nutzen von interprofessioneller Verlaufsbeobachtung.



Prof. Dr. Marion Huber ist seit 2007 Dozentin und Modulverantwortliche für studienübergreifende Module an der Fachstelle für Interprofessionelle Lehre und Praxis am Zentrum für Gesundheitswissenschaften der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Neben ihrer Lehrtätigkeit an der ZHAW hat die diplomierte Physiotherapeutin und promovierte Psychologin seit 1992 ein Standbein in der Berufspraxis. Als Physiotherapeutin und Ausbilderin war Marion Huber bis 2003 an verschiedenen Spitätern und Physiotherapieschulen mit dem Schwerpunkt schwere Hirnverletzungen und neurologische Rehabilitation tätig. Seit 1996 arbeitet sie an der REHAB Basel, einer hochspezialisierten Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie. Bis 2003 war sie dort als Physiotherapeutin tätig, danach vier Jahre in der Pflege auf der Wachkomastation und seit 2007 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin. Während ihres Studiums der Psychologie an der Universität Basel arbeitete Marion Huber zwischen 2003 und 2008 als wissenschaftliche Hilfsassistentin, zuerst in der Abteilung für klinische Psychologie im Projekt SESAM, dann in der Abteilung für allgemeine Psychologie und Methodologie. 2014 promovierte sie an der Psychologischen Fakultät der Universität Basel. Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in der Informationsverarbeitung und Langzeitverlaufsbeobachtung von Wachkoma-Patienten nach schwersten Hirnverletzungen sowie in der interprofessionellen Lehre und Praxis im Gesundheitswesen.

Gesundheit

Zentrum für Gesundheitswissenschaften
Technikumstrasse 71
Postfach
8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 36

E-Mail zgw.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit

